

Dach- und Hüllenprogramm zur Rettung siebenbürgischer Kirchenburgen

Leitstelle Kirchenburgen - Projektbüro beim Landeskonsistorium der Evangelischen Kirche A.B. in Rumänien

Die evangelische Kirche Pojorîta

Pojorîta befindet sich in Suceava, an der DN 17 Verbindungsstraße zwischen Vatra Dornei und Câmpulung Moldovenesc. Die Evangelische Kirche liegt in der Mitte des Dorfes, in der Nähe des Bürgermeisteramtes. Die Holzkonstruktion ist relativ neu. Sie wurde 1910 gebaut und in den 80-er Jahren repariert, indem auch ein Zinkblechdach montiert wurde. Der Glockenturm hat eine Schindeldachdeckung. Die Evangelische Kirche befindet sich in einem relativ guten Zustand und benötigt nur einige Instandsetzungsmaßnahmen bzw. punktuelle statische Eingriffe. Einige Holzteile, deren Endstücken angefault sind müssen ersetzt werden.



Schäden an den Dacheindeckungen:

- am Kirchenschiff : undichte Stellen zwischen dem Dach des Kirchenschiffs und dem Turm (das Blechdach hat undichte Anschlüsse am Turm); auf der östlichen Seite des Daches ist das Blechdach am Rand schadhaft und die Dachschalung durch Eindringen des Regenwassers verrottet
- am Turm: das Dach aus Schindel ist an der Traufe stark geschädigt und generell alt und undicht an den restlichen Oberflächen
- Turmzwischengesimse: Schindelabdeckungen sind stark geschädigt

Schäden an der Dachentwässerung:

- Die Kirche verfügt über kein Entwässerungssystem

Schäden an den Fassaden, Putz und Anstrich:

- durch Feuchtigkeit geschädigter Putz und Fassadenanstrich insbesondere oberhalb des Sockels und an den Ecken des Gebäudes; an fast allen Fassaden und im Fensterbereich der nördlichen Fassade sind Feuchteschäden sichtbar
- kleine Risse und Feuchtigkeitsschäden am inneren Putz und am Anstrich der Kirche
- Schäden an der Holzverbreterung des Kirchturmes und am Eingang der Sakristei

Mauerwerksschäden und konstruktive Schäden:

- Mauerwerksockel der Wände und der Holzstrebepeilern ist an manchen Stellen feuchtegeschädigt
- Unterer Rehm weist Feuchteschäden sowohl am Kirchenschiff, am Chor als auch an der Sakristei und am Nebeneingang auf
- Balken unter den Fenstern auf der N-Fassade ist verrottet
- Pilzbefall an den Holzelementen des Daches
- Kehlsparren ist feuchtegeschädigt

Weitere Schäden:

- in der Kirche ist die Dielung auf der S-Seite verrottet

Erforderliche Maßnahmen Dacheindeckung:

- Reparatur des Blechdaches: Erneuerung des Anschlusses zwischen Kirchenschiff und Turm, Ostrand Reparatur
- Umbau des Daches aus Schindel am Turm
- Erneuerung der Schindelabdeckungen an den Turmzwischengesimse

Erforderliche Maßnahmen Dachentwässerung:

- Anbringen eines Dachentwässerungssystems (mit Rinnen und Fallrohre) und von zusätzlichen Fallrohre mit Gerinne zur Ableitung des Wassers von der Mauer

Erforderliche Maßnahmen Fassaden, Putz und Anstrich:

- Putzerneuerung, Innenanstricherneuerung
- Putzerneuerung, Außenanstricherneuerung
- Reparatur der Holzverbreterung am Turm und dem Sakristeieingang, Behandlung des Holzes mit Fungizid und Leinöl für Wasserundurchlässigkeit

Erforderliche Maßnahmen Mauerwerk und Konstruktion:

- Reparaturmaßnahmen am Sockel: Erneuerung des Mauerwerkes mit neuen Flusskiesel; Reinigung der Fugen und Neuverfugung
- Ersetzen verrotteter Rehm mit Holzelementen derselben Art und Dimensionen und Verbindungen die identisch sind mit den bereits existierenden
- Ersetzen des verrotteten horizontalen Fensterbalkens an der N-Fassade und anderer anliegenden Elementen die geschädigt sind
- Reparatur der feuchtegeschädigten Fensterrahmen
- Behandlung der von Pilz befallenen Dachelementen mit Fungizid
- **Weitere Maßnahmen:**
- Reparatur des verrotteten Holzbodens ; Ersetzen der geschädigten Elemente

Für diese Maßnahmen sind circa 6.500 Euro erforderlich



geschädigtes Fensterelement N-Fassade



verrotteter Kehlsparren



verrottete unterer Rehm